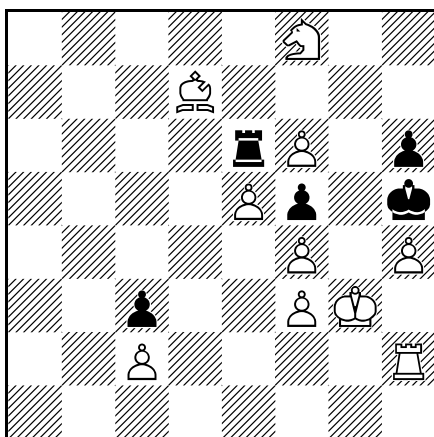


Liebe Problemlöser, ich wünsche Euch/Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2016. Mir selbst wünsche ich, dass ich weiterhin zahlreiche gute Aufgaben und viele unterhaltsame Kommentare erhalte. Mit Mihai Cioflanca begrüße ich einen Neuling; bei seiner Aufgabe sollte man über die doppelte Versetzung in Variante d) hinwegsehen.

2015/62

Dieter Walsdorf

Koblenz



#3

(10+5)

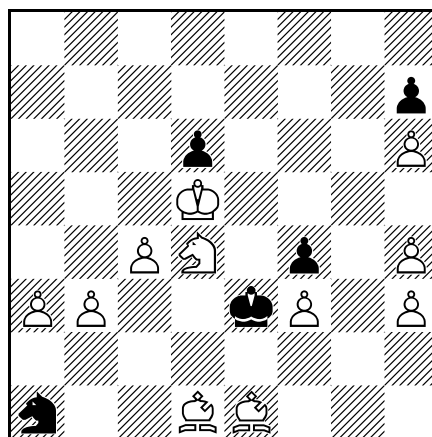
b) Kg3→g2, #4

c) ferner Th2→h3, #4

2015/63

Wilfried Neef

Ulm



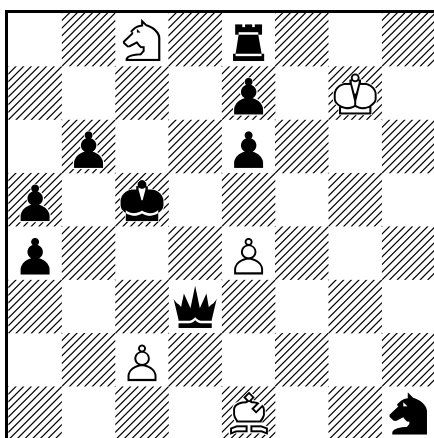
#7

(11+5)

2015/64

Andreas Schönholzer

Kirchlindach (Schweiz)



h#3

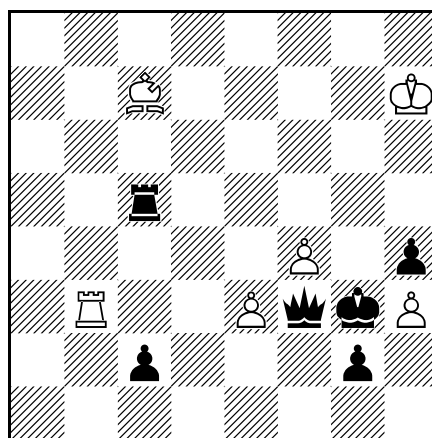
(5+9)

b) Sc8→d8

2015/65

Manfred Ernst

Holzwickede



h#3

(6+6)

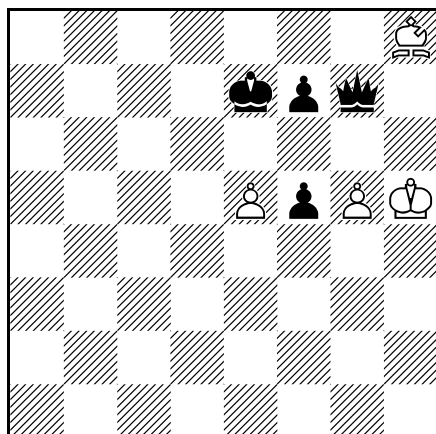
2 Lösungen

Lösungen bitte bis zum 15.01.2016 an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2015/66

Mihaiu Cioflanca

Piatra Neamt (Rumänien)



h#3

(4+4)

b) Kh5→h4

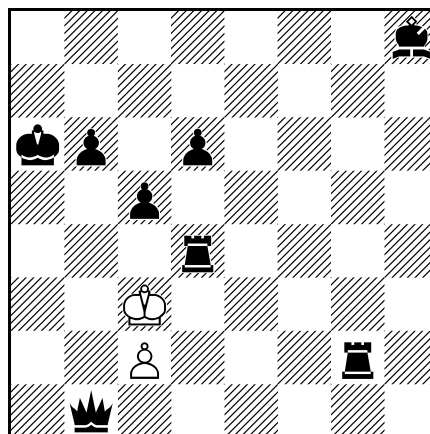
c) Bf5→d2

d) – Bf7, Lh8→b8

2015/67

Rainer Kuhn

Worms



h#5

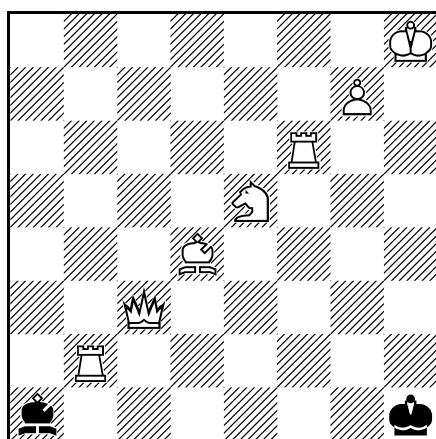
(2+8)

b) Bd6→g6

2015/68

Andreas Thoma

Groß Rönau



s#7

(7+2)



Lösungen zur Ausgabe 10/2015

Die beiden Widmungsaufgaben 2015/48 und 2015/49 (Claus Grupen), für die sich Peter Schmidt sehr herzlich bedankt, haben folgende Lösungen: **48: 1. Td8! d4 2. L:d4+ Kb5 3. Ta8 e5 4. Lb6 e4/e6 5. Ta5#** und **49: 1. S:e6!** („ein mehrfacher "Brutal Schlüssel, weil er den weißen Springer zum schwarzen König schafft, weil er einen schwarzen Stein entfernt, der Schach gedroht hatte, weil er das Kanonenrohr der weißen Dame freilegt und weil er brutalst möglich 2. Dg5# droht“ (Eberhard Schulze)) **1. ... e3 2. D:e3 Ke7/Kg6 3. Dg5+ Kd7/Kh7 4. Dd8/Dg7#** „Ansehnliches Buchstabenkunststück! Originelle Idee“ (Baldur Kozdon). „Eine nette Buchstaben-Widmung, aber, wie so häufig bei Problemen dieser Art, ohne ergiebigen problemschachlichen Gehalt“ (Stephen Rothwell).

Die „solide aristokratische Miniatur“ (Baldur Kozdon) 2015/50 (Andreas Thoma) löst sich folgendermaßen: **i) 1. Le7! D:g4 2. Kd8 Dc8# ii) 1. Sf6! Sc6 2. Sd7 Dh5#**. „Eine etwas ausgefallene Kleinigkeit mit schrägen Damen-Manövern. Gar nicht so leicht zu lösen, wie auf den ersten Blick gedacht“ (Stephen Rothwell). „Niedliche Kleinigkeit“ (Klaus Seeck). „Eine sehr ökonomische bauernlose Miniatur mit sauberen Mattbildern“ (Claus Grupen).

Bei der Aufgabe 2015/51 (Christer Jonsson) „bietet sich das Feld e4 in vielfältiger Weise als Mattfeld an“ (Claus Grupen): **i) 1. Sd4 f4 2. T:c5 e4# ii) 1. K:c5 Td6 2. Lc4 Se4# iii) 1. Ke5 Ta4 2. Sd5 Te4#** „Drei Fesselungsmatts durch Turm/Springer/ Bauer auf e4 mit Turm/Springer-Funktionswechsel und zwei Sidesteps des schwarzen Königs. In der dritten Lösung bleibt der schwarze König stehen und der Turm auf a6 sowie der Springer auf d2 beschränken sich auf Deckungsaufgaben. Gefällt mit insgesamt gut. Kleiner Versetzungsvorschlag: wKa7→a8, dann hätte man drei Mustermatts“ (Stephen Rothwell). **Anmerkung der Redaktion: Der weiße König sollte auf a8 stehen, dies bitte beim Preisrichten beachten!** „Drei thematische Fesselungsmatts unterschiedlicher Steine – was will man mehr?!“ (Klaus Seeck).

Die Aufgabe 2015/52 (Ivunin + Pankratiyew) „hinterlässt gemischte Gefühle“ (Stephen Rothwell): **i) 1. ... Ke3 2. g5 Kf2 3. Ke4 Sg3+ 4. Kf4 Sd3# ii) 1. ... Kc2 2. Kc5 K:b2 3. Kb4 Sc6+ 4. K:a4 Sc3# iii) 1. ... Sc3 2. Ke6 Ke4 3. Kf6 Sd5+ 4. Kg5 Sf7#**. „Eine reichhaltige Aufgabe“ (Claus Grupen). „Einerseits lebhaftes Spiel der Könige und Springer, andererseits sind die zwei Mustermatts mit dem schwarzen König auf a4 bzw. f4 hinlänglich bekannt. Die passiven Steine auf a4 und b2, die Duale bei den Königswanderungen nach links verhindern, sind konstruktiv störend und die dritte Lösung fällt aus dem Rahmen“ (Stephen Rothwell).

„Mit Take&Make-Aufgaben muss ich mich erst anfreunden“ (Claus Gruben). Dies geht wohl einigen Lösern so, daher habe ich nur von Stephen eine Lösung zur Aufgaben 2015/53 (Hubert Gockel) erhalten. Die Lösung sollte aber nachgespielt werden: Die thematische Verführung 1. *Tg4?* (dr. 2. *f5# A*) hat die Varianten 1. ... *f6* 2. *d8=S# B*; 1. ... *f5* 2. *La2#*; 1. *S:f4→f5* 2. *Te4#* (2. *La2+? L:g4→c4!*); 1. ... *Sg3* 2. *T:g3→e2#* (2. *T:g3→e4+? Kf5!*); 1. ... *Sc3* 2. *L:c3→a2#*; 1. ... *Sd4* 2. *L:d4→b3#*, aber 1. ... *L:g4→g6!* Daher muss ein anderer Schlüssel her : **1.Sc6!** (dr. 2. *d8=S# B!*, der Springer darf nicht geschlagen werden, da die schlagende Figur keine Springerzug ausführen kann!) **1. ... f6** **2. f5# A!** (nun kann der Läufer nicht auf f5 schlagen, weil das Feld f6 besetzt ist); **1. ... Td8** **2. S:d8→f8#**; **1. ... Ld8** **2. S:d8→c7#**; **1. ... Tb8+** **2. S:b8→f8#**; **1. ... T:g8-e7** **2. Sd8#**; **1. ... f5** **2. La2#** und **1. ... Sd4** **2. L:d4→b3#**. Der Autor schreibt hierzu: „Le Grand - Thema, Dualvermeidung, halbes schwarzes Springerrad“. „Amüsante Effekte, das Lösen von Take&Make-Aufgaben ist immer speziell und unterhaltsam“ (Stephen Rothwell).